TECHNISCHES DATENBLATT

Artikel Nr. 9813

Bengalrot Chloramphenicol Agar (RBC Agar), Abklatschplatten im Blister, doppelt verpackt

SPEZIFIKATION

Abklatschplatten im Blister, doppelt verpackt, bestrahlt. Festes Selektivmedium für die Isolierung von Hefen und Schimmelpilzen aus Umwelt- und Lebensmittelproben.

Farbe: kräftiges pink
pH: 7,2 ±0,2 bei 25 ºC

FORMULIERUNG* IN G/L

Mykologisches Pepton	5,00
Dextrose	10,00
Kaliumphosphat	1,00
Magnesiumsulfat	0,50
Bengalrot	0,05
Chloramphenicol	0,10
Agar	15,00

VERPACKUNGSEINHEITEN

9813-30PLATES
30 Abklatschplatten 55 mm, zweifach verpackt, bestrahlt
Inhalt: 15 ±2 ml
Verpackungseinheit: 1 Karton mit 5 Blistern (Aluminium- oder transparente Folie, PVDC und Folie), je 6 Abklatschplatten/Blister. Jede Packung mit Bestrahlungsindikator (8-14 kGy).

RICHTLINIEN

Beschreibung:
Bengalrot-Agar ist ein Selektivmedium, das dem Nachweis und der Auszählung von Schimmel- und Hefepilzen in Umwelt- und Lebensmittelproben dient. Neben den Nährstoffen für Schimmelpilze und Hefen enthält dieses Medium auch Bengalrot. Dies färbt nicht nur die Hefe pink ein, sondern erleichtert auch die Zählung, indem es das überwuchernde Wachstum von Schimmelpilzen wie *Rhizopus* und *Neurospora* reduziert, sodass andere, langsamer wachsende Schimmelpilze ebenfalls detektiert werden können. Das in der Formulierung enthaltene Chloramphenicol hemmt das Wachstum von Bakterien, beeinträchtigt jedoch nicht das Wachstum von Pilzen.

Th. Geyer GmbH & Co. KG
Dornierstr. 4 – 6
D-71272 Renningen
Tel.: +49 7159 1637-0
Fax: +49 7159 1637-710
renningen@thgeyer.de
www.thgeyer.de

BW-Bank (Swift/BIC SOLADEST600)
IBAN DE85600501010002036302
Postbank Stuttgart (Swift/BIC PBNKDEFFXXX)
IBAN DE32600100700000020708
Deutsche Bank (Swift/BIC DEUTDESSXXX)
IBAN DE06600700700125518100

St.-Nr. 70093/40018 / USt-IdNr. DE147510304
Amtsgericht Stuttgart / HRA-Nr. 254140
Persönlich haftende Gesellschafterin:
Geyer Beteiligungsgesellschaft mbH
Amtsgericht Stuttgart / HRB-Nr. 252035
Geschäftsführer: Lutz-Alexander Geyer /
Oliver-Alexander Geyer / André Meise / Ralf Streicher

Technik:
Abklatschplatten werden zur mikrobiologischen Kontrolle nach der Desinfektion und Reinigung von Oberflächen eingesetzt. Sie dienen gleichzeitig zur Probenahme und zur Inkubation ohne dass weitere Zwischenschritte erforderlich sind. Die Platten werden in einer für diese Funktion geeigneten Form hergestellt und können je nach Art der mikrobiellen Probe mit verschiedenen Nährböden eingesetzt werden. Meist bieten die Platten eine Kontaktfläche von etwa 25 cm^2.
Zur Verwendung wird der Deckel abgenommen und das Nährmedium vorsichtig auf die zu überprüfende Oberfläche gedrückt, wobei der direkte Kontakt zwischen den beiden Oberflächen sichergestellt werden muss. Die Abklatschplatte wird dann wieder abgenommen und mit dem Deckel verschlossen, um eine Kontamination durch die Umgebungsluft zu verhindern. Es wird geraten den Deckel mit Klebeband zu befestigen und den Boden mit den Daten der Probenahme (Ort, Datum, Uhrzeit) zu beschriften. Die beprobten Platten werden bei 25 ±1 ºC für 5 Tage bebrütet und täglich überprüft.
Wenn die Probenoberfläche uneben ist, können Abklatschplatten auch bei einer erhöhten Druckausübung keinen ausreichenden Kontakt herstellen. In diesen Fällen sollte ein Probenbereich von 25 cm^2 abgegrenzt und dieser Bereich mit einem feuchten sterilen Tupfer kräftig abgerieben werden. Anschließend den Tupfer über die Kontaktplatte reiben.
Um die Wirksamkeit eines Reinigungs- oder Desinfektionsverfahrens zu überprüfen, sollten Abklatschplatten innerhalb von höchstens zwei Stunden nach Abschluss des Verfahrens eingesetzt werden, wobei sicherzustellen ist, dass die Probenoberfläche trocken ist. Es wird geraten Positivkontrollen mitzuführen, d. h. Proben aus dem Bereich vor Durchführung der Desinfektion oder von verschmutzten Bereichen neben dem desinfizierten Bereich zu nehmen.
Der Verantwortliche legt die Häufigkeit der Probenahme und Desinfektion entsprechend den Leistungskriterien fest. Tragen Sie den Agar direkt auf die zu prüfende Fläche auf und achten Sie darauf, dass der Druck 10 Sekunden lang über die gesamte Platte gleichmäßig verteilt wird. Die Oberfläche, von der die Probe entnommen wurde, wird gereinigt, um alle Agarspuren zu entfernen.

Hinweis: Abklatschplatten werden zur Überwachung der mikrobiologischen Kontamination von Oberflächen und Luft in Reinräumen, Isolatoren, RABS, in der Lebensmittelindustrie und in Krankenhäusern verwendet. Die zweifache bzw. dreifache bestrahlte Verpackung stellt sicher, dass die Verpackung selbst die Umgebung nicht kontaminiert, da die erste Verpackungsschicht erst kurz vor dem Betreten des Reinraums entfernt wird.

WACHSTUMSKONTROLLE

Beimpfen: Praktischer Bereich 100 ±20 KBE. Min. 50 KBE (Produktivität)/ 10^4-10^6 (Selektivität).

Mikrobiologische Kontrolle gemäß ISO 11133:2014/A1:2018.

Analytische Methodik gemäß ISO 11133:2014/A1:2018; A2:2020.

Aerobiose. Inkubation bei 25 ±1 ºC, Ablesen nach 72 h bis zu 5 Tagen.

Mikroorganismus	Wachstum
Candida albicans ATCC® 10231, WDCM 00054	Gut (≥ 50 %)
Aspergillus brasiliensis ATCC® 16404, WDCM 00053	Gut (≥ 50 %)
Escherichia coli ATCC® 8739, WDCM 00012	Inhibiert
Bacillus subtilis ATCC® 6633, WDCM 00003	Inhibiert

Sterilitätskontrolle:
Inkubation 48 Stunden bei 30-35 ºC und 48 Stunden bei 20-25 ºC: KEIN WACHSTUM.
Kontrolle 7 Tage nach der Inkubation unter den gleichen Bedingungen.

REFERENZEN

· ATLAS, R.M., L.C. PARKS (1993) Handbook of Microbiological Media. CRC Press, Inc. London.
· CLESCERI, L.S., A.E. GREENBERG & A.D. EATON (1998) Standard Methods for the examination of water and wastewater. 20th ed. APHA. Washington DC.
· DOWNES, F.P. & K. ITO (2001) Compendium of Methods for the Microbiological Examination of Foods. 4th ed. APHA. Washington DC.
· ISO 11133:2014/ Adm 1:2018. Microbiology of food, animal feed and water. Preparation, production, storage and performance testing of culture media.
· MARSHALL, R.T. (1993) Standard methods for the examination of dairy products. 16th ed. APHA, Washington DC.

LAGERUNG

2-25 °C

HALTBARKEIT

5 Monate ungeöffnet ab Herstellungsdatum

aktualisiert: 22.09.2023

Th. Geyer GmbH & Co. KG
Dornierstr. 4 – 6
D-71272 Renningen
Tel.: +49 7159 1637-0
Fax: +49 7159 1637-710
renningen@thgeyer.de
www.thgeyer.de

BW-Bank (Swift/BIC SOLADEST600)
IBAN DE85600501010002036302
Postbank Stuttgart (Swift/BIC PBNKDEFFXXX)
IBAN DE32600100700000020708
Deutsche Bank (Swift/BIC DEUTDESSXXX)
IBAN DE06600700700125518100

St.-Nr. 70093/40018 / USt-IdNr. DE147510304
Amtsgericht Stuttgart / HRA-Nr. 254140
Persönlich haftende Gesellschafterin:
Geyer Beteiligungsgesellschaft mbH
Amtsgericht Stuttgart / HRB-Nr. 252035
Geschäftsführer: Lutz-Alexander Geyer /
Oliver-Alexander Geyer / André Meise / Ralf Streicher